



Elektronisch und literarisch gut aufgestellt

„Erste Hilfe“ für den reibungslosen Start in den Uni-Alltag

Viele Hürden habt Ihr bereits übersprungen, liebe Erstis, und studiert jetzt an der WWU. Damit Euch der Einstieg in den Uni-Alltag leichter fällt, wollen wir einige Tipps geben, die Euch schnell zu Hochschul-Profis werden lassen.

Die **Universitäts- und Landesbibliothek (ULB)** ist die erste Anlaufstelle, wenn Ihr für ein Referat oder eine anstehende Hausarbeit recherchieren wollt und Literatur braucht. Mit rund drei Millionen Medien und einem breiten Angebot im Internet ist die ULB auch die größte Landesbibliothek für den Landesteil Westfalen. Damit sich die Studierenden im Dschungel der Bücherregale und Signaturen nicht verirren, bieten die Mitarbeiter an der Informationstheke im Erdgeschoss wichtige grundlegende Informationen und persönliche Hilfe an. Nachdem Ihr die „StudiCard“ für die Nutzung in der ULB online freigeschaltet habt, könnt Ihr Bücher und Zeitschriften ausleihen oder auch – falls sie bereits entliehen sind – vormerken. Letzteres bedeutet, dass der Ausleiher gebeten wird, das Buch möglichst bald zurückzubringen.

Im ULB-Katalog könnt Ihr die Standorte von Büchern innerhalb der ULB und der Institutsbibliotheken finden. Aufsätze aus Zeitschriften und Büchern lassen sich in der wissenschaftlichen Suchmaschine „disco“ und in Fachdatenbanken, die über die Homepage der ULB nutzbar sind, recherchieren. Auf einer Audio-Tour könnt Ihr mithilfe eines mp3-Players die wichtigsten ULB-Stationen vom Freihandmagazin über den Lesesaal bis hin zur Abholstation für vorgemerkte Bücher auf eigene Faust erkunden. Nebenbei eignet sich die ULB sehr gut als Arbeitsplatz für konzentriertes Lernen – ob allein oder in Referats- oder Arbeitsgruppen. Der Anbau und die Lesesäle bieten viel Platz zum Recherchieren und Schreiben in ruhiger Atmosphäre.

Das **Zentrum für Informationsverarbeitung (ZIV)** in der Einsteinstraße ist die wichtigste Anlaufstelle, wenn es um den Zugang zum internen Uni-Netz, um kostengünstige Druckdienste, Softwareschulungen und ähnliches geht. Dass Ihr eine Uni-E-Mail-Adresse einrichtet, ist zum Beispiel wichtig, da

Dozenten E-Mails und Seminarunterlagen an diesen Account schicken. Von nahezu jedem Computer oder Laptop könnt Ihr Euch per Nutzerkennung und Passwort (bekommt Ihr in einem offiziellen Schreiben von der Universität mitgeteilt) in das System einloggen. Der Startpunkt im Netz ist die persönliche „Mein ZIV“-Seite (findet Ihr unter www.uni-muenster.de/ZIV). Dort kann man sich per Nutzerkennung und Einmal-Passwort anmelden. Danach solltet Ihr das Passwort sofort ändern. Außerdem lassen sich im „Mein ZIV“-Account alle Einstellungen nach Belieben verändern. So könnt Ihr statt Eurer kryptischen Nutzerkennung (Beispiel: m_sch05) einen Aliasnamen einsetzen, der Euch besser gefällt, oder auch eine Weiterleitung an eine bereits bestehende E-Mail-Adresse einrichten. All diese Einstellungen finden sich auf der Website des ZIV unter „Mein ZIV“ in der linken Spalte (Rubrik „E-Mail“).

Damit Ihr von überall auf die Daten zugreifen könnt, stellt Euch die Universität Münster einen persönlichen Speicherplatz von einem Gigabyte zur

Verfügung. Nicht nur zur eigenen Sicherheit, sondern auch zu der aller Nutzer des Uni-Netzwerks, solltet Ihr Euch vor Viren schützen – zum Beispiel mit dem von der Universität Münster kostenlos angebotenen Programm „Sophos Anti-Virus“. Über den ZIV-Terminalserver lässt sich ein virtueller Desktop einrichten, auf den man weltweit zugreifen kann. Falls Ihr Nachhilfe in Sachen Power-Point, Excel oder Photoshop braucht, helfen die Mitarbeiter des ZIV kostenlos auf die Sprünge. **KRISTIN WOLTERING**



ZENTRAL-BIBLIOTHEK

Mit bis zu 7000 Nutzern täglich ist die **Universitäts- und Landesbibliothek (ULB)** zentraler Anlaufpunkt für wissenschaftliche Informationen in Münster. Knapp 3 Millionen Medien aus allen Fächern sind dort verfügbar (zusammen mit Instituts- und Zweigbibliotheken etwa 6,5 Millionen). Hinzu kommen über 47 000 elektronische Zeitungen und Zeitschriften. Als Landesbibliothek bewahrt und erschließt die ULB kulturelles Erbe der Region für Forschung und Bürgerschaft. Die Zentralbibliothek bietet komfortable Lese-, Gruppen- und PC-Arbeitsplätze, digitale Services und einen Eltern-Kind-Raum. Sie ist wochentags geöffnet von 8 bis 24 Uhr sowie samstags und sonntags von 10 bis 18 Uhr. Die ULB kann auch per Audio-Tour erkundet werden. Infos unter: www.ulb.uni-muenster.de; Telefon 0251 83-24040; Krummer Timpen 3



Die 2009 erneuerte und erweiterte **Universitäts- und Landesbibliothek** ist zentrale Anlaufstelle für Studierende und Wissenschaftler. Die ULB liegt gut erreichbar am Krummen Timpen in der Innenstadt.